

Kabelrollen und Verlängerungskabel

Die richtigen Modelle für Ihre Baustelle

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) hat festgestellt, dass auf Baustellen auch Kabelrollen und Verlängerungskabel verwendet werden, die nicht für den Outdoor-Einsatz geeignet sind. Mit folgender Checkliste stellen Sie die korrekte Verwendung sicher.

Sind meine Kabelrolle und das allfällige Verlängerungskabel baustellentauglich?

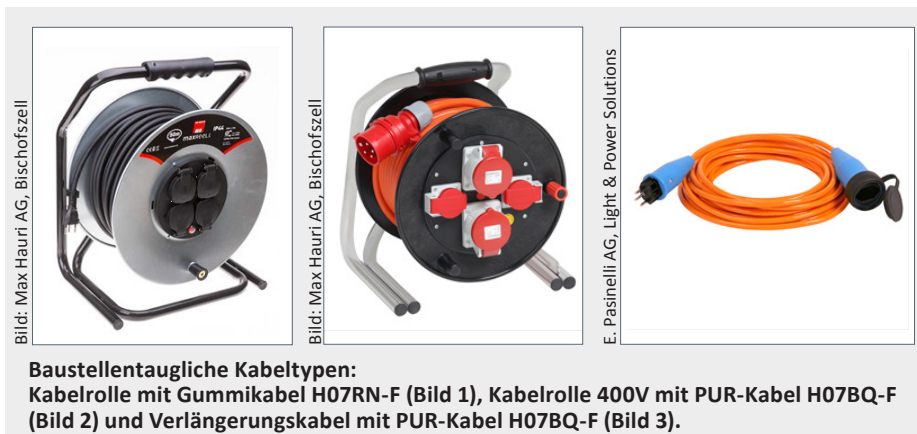
- Ja, in der Bedienungsanleitung ist unter «Bestimmungsgemässe Verwendung» vermerkt, dass ein Einsatz auf der Baustelle zulässig ist.
- Ja, sie trägt die Typenbezeichnungen «Kabelrolle mit Gummikabel H07RN-F» (Bild 1) oder «Kabelrolle 400V mit PUR-Kabel H07BQ-F» (Bild 2).
- Ja, das Verlängerungskabel trägt die Typenbezeichnung «PUR-Kabel H07BQ-F» (Bild 3).

Was soll ich tun, wenn der Hinweis «zulässig auf Baustellen» fehlt?

- Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, um die fehlenden Informationen zu erhalten.
- Bei älteren Modellen lohnt sich aus Sicherheitsgründen meist ein Ersatz.

Worauf sollte ich beim Kauf einer neuen Kabelrolle und eines Verlängerungskabels achten?

- Sie trägt die Typenbezeichnungen «Kabelrolle mit Gummikabel H07RN-F» (Bild 1) oder «Kabelrolle 400V mit PUR-Kabel H07BQ-F» (Bild 2). Das Verlängerungskabel trägt die Typenbezeichnung «PUR-



Kabel H07BQ-F» (Bild 3). Einzelne Lieferanten haben eine Sonderinformation und/oder eine separate Produktseite aufgeschaltet.

- Wenn im Produktbeschrieb die Angabe «zulässig auf Baustellen» fehlt, sollten Sie sich vom Lieferanten bestätigen lassen, dass das Kabel auf Baustellen verwendet werden darf.

Wie stelle ich die Wartung sicher?

- Jede Wartung muss gemäss Bedienungsanleitung durchgeführt werden (vgl. «Baumeister-aktuell»-Ausgabe Juni 2017).
- Ich sensibilisiere mein Baustellenpersonal dafür, keine «Notreparaturen» wie zum Beispiel mit Isolierband vorzunehmen. //



Nicole Loichat, Leiterin Arbeitssicherheit, Umwelt, Qualitätsmanagement
044 258 82 31
nloichat@baumeister.ch